

wie Joh. *Laetus* in *Compendio Historiae Vniversalis*, pag. m. 374. berichtet. Unter Regierung aber der Königin Maria / welche der Papistischen Religion eifrig zugethan / ergieng über die Evangelischen Anno 1553. eine erschreckliche Verfolgung/und die von Johanne aLasco in der Stadt London stabilirte Niederländische und Französische Gemeinden mußten ins Elend gehen. Dahero Lasco sich zu Schiffe setzte/und bey dem Könige in Dennemarck Auffenthalt und Schutz vor sich und seine Gefährden suchete / auf Veranlassung aber gewisser Prediger nicht erhalten konte / weil er beschuldiget ward / daß er nicht richtig in der Lehre sey. Von dar. begab er sich nach Kostock/ Lübeck/ Hamburg/ Franckfurth/ Wesel/ und endlich nach langen Umbherschweiffen wiederumb in die Graffschafft Ost-Frißland / wie in Herrn Gottfried Arnolds Kirchen- und Ketzere-Historie weitläufftiger zu lesen ist/P.II.Lib. 16.cap. 21.fol.385.386. Laetus aber l.c.p. 376. meldet/ es sey endlich dieser Johannes a Lasco im Jahr 1556.nach Polen in sein Vaterland/auf vielfältiges Ersuchen grosser Herren/wieder gezogen/nachdem er an die 20.Jahr ausser demselbigen gelebet.

pag.180. a. f. liß: Das ist: Bildniß.

pag.181. Diese gegossene Medaille, deren Forme und Erfindung ganz sonderbaher und ungewöhnlich ist/hat Herr Heraeus uns auch communiciret/in dem Schreiben aber/womit derselbe uns beehret / sub dato 20. Febr. 1706. eine Remarque beygefüget / welche würdig ist/ mit dessen eigenen Worten vorgetragen zu werden/wie folget: Ich habe dieses Stück aus fünff andern/ so ich von Albrecht Dürern besitze / nicht nur seiner sonderlichen Forme und Erfindung halber zur Communication an M. H. Herrn erwehlet / sondern vornehmlich auch darumb/weil es die Gedächtniß seines treuen Freundes/ des Bilibaldi Birckhaymeri beybehält / der Nürnberg zu selbiger Zeit durch seine Historische Feder nicht weniger/als jener durch den Pinsel und Grabstichel/ berühmt gemacht / auch dem Dürer durch die Grab-

schrift